

 Interesse

 Kontakt

Modellprojekt Vereinbarkeitslotsen Pflege und Beruf

Möchten Sie sich über das Thema
Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
informieren?

Möchten Sie als engagierte
Bürgerin oder engagierter Bürger
unser Modellprojekt unterstützen?

Können Sie sich vorstellen, in Ihrer
Nachbarschaft Informationen an
pflegende Angehörige und zu
pflegende Personen weiterzugeben?

**Nehmen Sie Kontakt auf mit unseren
Vereinbarkeitskoordinatorinnen.**

Vereinbarkeitskoordinatorinnen Pflege und Beruf

Jana Liebhart

Dipl. Sozialarbeiterin

Post: Pflegestützpunkt Eisenhüttenstadt
Friedrich-Engels-Straße 12
15890 Eisenhüttenstadt

Mobil: 0173 235 92 00

Mail: info@vereinbarkeitslotsen.de

Judith Fink

BA Soziale Arbeit

Post: Pflegestützpunkt Erkner
Neu Zittauer Straße 15
15537 Erkner

Mobil: 0176 3242 5181

Mail: info-erkner@vereinbarkeitslotsen.de

Durchführung und wissenschaftliche Begleitung



ISG · Institut für
Soziale Gesundheit



Katholische Hochschule
für Sozialwesen Berlin

Ausführliche Informationen zum Modellprojekt:
www.vereinbarkeitslotsen.de

unterstützt vom



Landesamt
für Soziales und Versorgung
des Landes Brandenburg

Gefördert durch:



Landkreis Oder -Spree



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie



Das Modellprojekt

Pflegebedürftigkeit kann plötzlich und unerwartet eintreten. In solchen Fällen bleibt oft kaum Zeit zur Planung der Pflege, da die Bewältigung der akuten Aufgaben alle verfügbaren Kräfte fordert. Wenn eine nahestehende Person zunehmend pflegerische Hilfen und Unterstützung im Alltag benötigt, ist es gerade für berufstätige Pfleger*innen außerordentlich wichtig, die nötigen Hilfen richtig zu planen, damit die eigene Berufstätigkeit mit den pflegerischen Aufgaben vereinbart werden kann.

Ziel des Modellprojektes Vereinbarkeitslotsen Pflege und Beruf ist die Gewinnung und Schulung von bürgerschaftlich engagierten Personen, sogenannten Vereinbarkeitslotsinnen und -lotsen. Diese sollen wichtige Informationen zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf weitergeben.

Wir bieten

Das Modellprojekt Vereinbarkeitslotsen Pflege und Beruf

- bietet für interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich als Vereinbarkeitslotsinnen und -lotsen engagieren möchten, eine kostenfreie Schulung rund um das Thema Pflege und Vereinbarkeit von Beruf und Pflege an.
- führt regelmäßige Treffen der Vereinbarkeitslotsinnen und -lotsen durch, um gemeinsam Erfahrungen auszutauschen und neue Anregungen für die Tätigkeit zu bekommen.
- bietet gezielt für Vereinbarkeitslotsinnen und -lotsen Themenveranstaltungen an (Demenz, gesetzliche Neuerungen etc.).

Vereinbarkeitslotsinnen und -lotsen

Vereinbarkeitslotsinnen und -lotsen unterstützen

- Personen, die im Vorfeld der Pflege Informationen benötigen (z.B. nach Krankenhausaufenthalt).
- Personen, die zu Hause bereits eine Angehörige oder einen Angehörigen pflegen.
- Personen, die berufstätig sind und eine Angehörige oder einen Angehörigen pflegen oder
- Personen, die pflegerische Aufgaben übernehmen wollen und nicht wissen, wie diese mit ihren beruflichen Verpflichtungen zu vereinbaren sind.